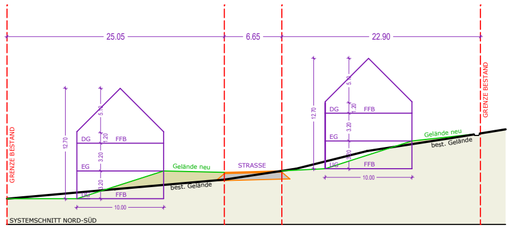
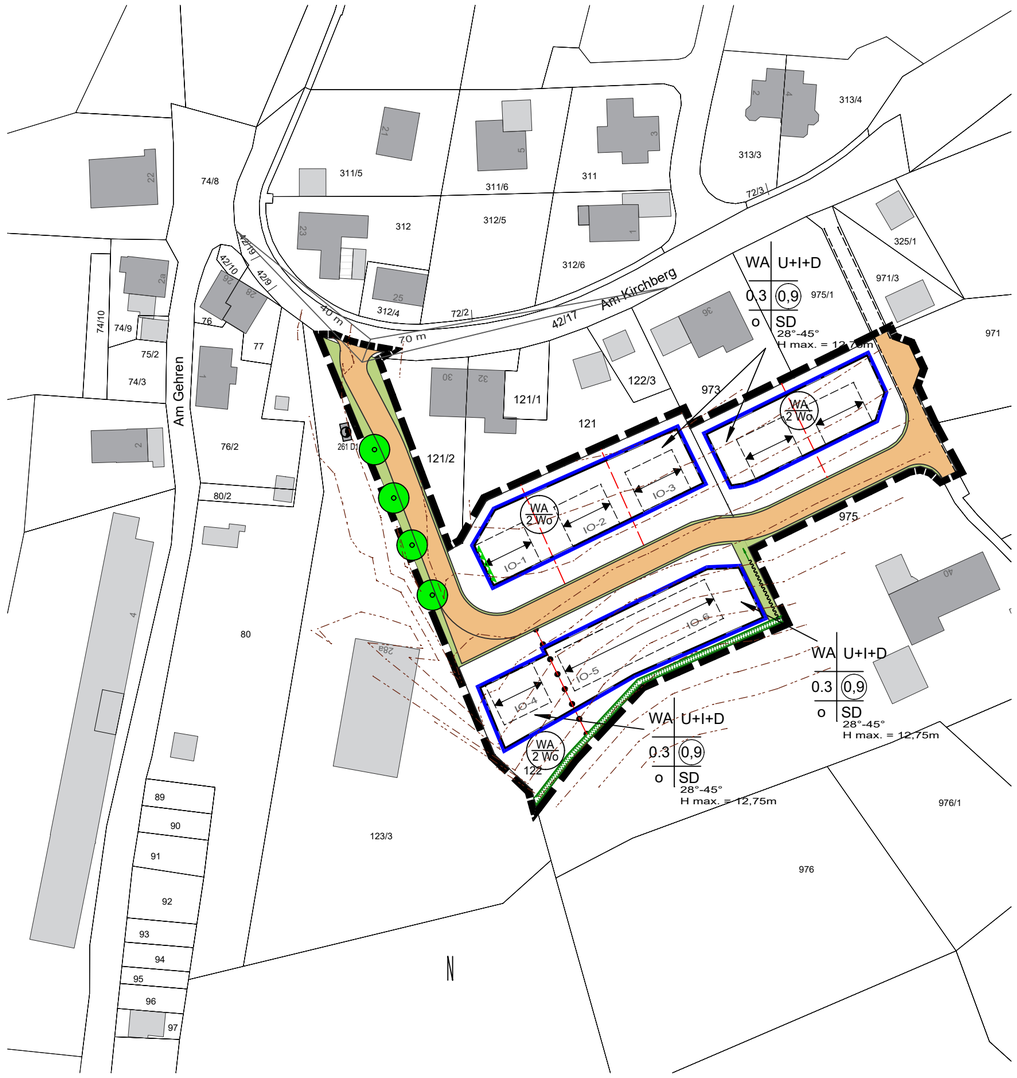
HÖHENENTWICKLUNG 1/500



LAGEPLAN 1/1.000



FESTSETZUNGEN

ZEICHEN	ART DER NUTZUNG
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET

ZEICHEN	MASZE D. BAULICHEN NUTZUNG
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,9	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
U+I+D	ZAHL D. VOLLGESCHOSSE; HIER ERDGESCHOSS + AUSGEB. UG + DG
WA 2 Wo	MAX. 2 WOHNEINHEITEN JE GEBÄUDE ZULÄSSIG

ZEICHEN	BAUWEISE
o	OFFENE BAUWEISE
SD 28° - 45° H max. = 12,75m	DACHFORM (Satteldach mit Dachneigung);max. Gebäudehöhe
	FIRSTRICHTUNG
	BAUGRENZE

ZEICHEN	VERKEHRSFLÄCHEN
	GEPLANTE STRASSEN
	SICHTDREIECK

ZEICHEN	GRÜNFLÄCHEN
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

ZEICHEN	ÖKOLOGISCHE FLÄCHEN
	ZU PFLANZENDE BÄUME

ZEICHEN	SONSTIGES
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

HINWEISE

ZEICHEN	SONSTIGES
	BESTEHENDE GEBÄUDE
	BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
	BESTEHENDE GRENZE
	TRAFOSTATION
IO-1	GEPLANTES GEBÄUDE MIT NUMMERN NACH SCHALLGUTACHTEN
	FASSADE MIT ÜBERSCHREITUNG BEURTEILUNGSPEGEL
	GEPLANTE GRENZE
474/2	BESTEHENDE FLURNUMMER
	NORDPFEIL
	HÖHENLINIE / ABSTAND 1,0M
	MULDE (ABLEITUNG HANGWASSER)

VERFAHRENS-VERLAUF

Änderungsbeschluss (§2 Abs. 1 BauGB)
Der Aufstellungsbeschluss erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates
am .....

Billigung des Vorentwurfes
Die Billigung des Vorentwurfs in der Fassung vom ..... erfolgte in der
Sitzung des Gemeinderates am .....

Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentl. Belange (§4 Abs. 1 BauGB)
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben
vom ..... von dem Vorhaben unterrichtet und zur Stellungnahme aufgefordert.

Behandlung der Beiträge TöB und Abwägung
Die Behandlung derBeiträge der TöB und deren Abwägung fanden am .....statt.

Beschluss über die Änderung des Entwurfes
der Gemeinderat hat in seiner SItzung am ..... beschlossen, den Entwurf zu ändern.

1. Öffentliche Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB)
In der Zeit vom ..... bis ..... wurde der Entwurf in der Fassung
vom ..... öffentlich ausgelegt.

2. Öffentliche Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB)
In der Zeit vom ..... bis ..... wurde der geänderte Entwurf in der Fassung
vom ..... öffentlich ausgelegt.

Behandlung der vorgebrachten Äusserung und Abwägung
Die Behandlung der vorgebrachten Äusserungen und Abwägung fanden am ..... statt.

Satzungsbeschluss (§10 Abs. 1BauGB)
Der Satzungsbeschluss erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates
am ..... über die Fassung vom .....

Genehmigung (§10 Abs. 2BauGB)
Der Bebauungsplan wurde dem Landratsamt Unterallgäu am .... zur Genehmigung vorgelegt.

Genehmigungsvermerk (§10 Abs. 2BauGB)
Das Landratsamt Unterallgäu genehmigt mit Bescheid vom .... den Bebauungsplan.

Mindelheim, den ....

Ausfertigungsvermerk
Der Textteil und der gezeichnete Teil bilden eine Einheit und stimmen mit dem Inhalt
des Satzungsbeschlusses überein.

Böhen, den ....
Andreas Meer, Bürgermeister

Bekanntmachung und In-Krafttreten (§10 Abs. 3BauGB)
Der gesamte Bebauungsplan wurde am .....2018 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan ist damit rechtswirksam. Er wird mit Begründung zu jedermanns Einsicht
bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

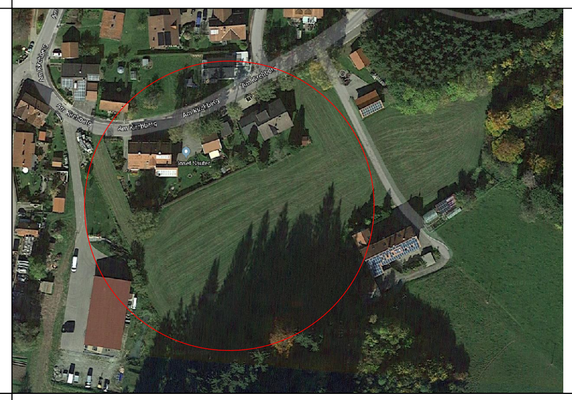
Böhen, den ....
Andreas Meer, Bürgermeister

GEMEINDE **BÖHEN**

LANDKREIS UNTERALLGÄU

BAUGEBIET **WOHNGEBIET IM TAL - 1.ÄNDERUNG**

LAGE AM KIRCHBERG; 87736 BÖHEN
FLURNUMMER 122



INHALT **LAGEPLAN 1:1000**

VORENTWURF 24.09.2021
ENTWURF .....

STÄDTEBAU **ds - architektur und stadtplanung**

ANSCHRIFT SCHÖNFELDSTRAßE 1, 87700 MEMMINGEN